



An die Stadt Burgdorf
z.Hd. Bürgermeister Pollehn
- per E-Mail-

Fraktionsgeschäftsstelle:
Potsdamer Winkel 13
31303 Burgdorf

0 51 36 / 97 62 60 2 (AB)
Fraktion@Freieburgdorfer.de

Burgdorf, der 01.01.2020

Anfrage zu Vorschlägen der Feuerwehr Burgdorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Folge der Sitzung des Feuerwehrausschusses im November war in der HAZ zu lesen, dass die Feuerwehr einige Vorschläge eingebracht habe. Bisher haben wir Freie Burgdorfer von keiner Stelle dazu eine Rückmeldung erhalten. Da manche Punkte sehr dem entsprechen, was ich auch persönlich bereits vor meiner Wahl in den Rat (im Mai 2015) vorgeschlagen habe, möchte ich Sie gemäß der Geschäftsordnung um eine persönliche und rechtliche Einschätzung der Vorschläge bitten.

Insbesondere geht es dabei um folgende Punkte:

1. Nachhaltigere Planung in Bezug auf die Feuerwehrhäuser

- a. Gerüchtweise hörten wir, dass die Stadtverwaltung bereits einen ersten Standort bspw. für das Feuerwehrhaus der **OW Hülptingsen** ins Auge gefasst habe. Würde dieser Standort den Wünschen der Wehr entsprechen und kann hier möglicherweise alsbald auch der OW Hülptingsen ein Signal gegeben werden, dass es voran geht? Bereits 2017 hat der Feuerwehrausschuss unter meinem Vorsitz festgestellt, dass das bestehende Gebäude eine Reihe von Mängeln hat und für die Zukunft ungeeignet ist.
- b. Wurde dieser Aspekt Ihrer Auffassung nach bereits bei der bisherigen Planung des Feuerwehrhauses der **OW Schillerslage** bedacht, bzw. kann dies noch sinnvoll erfolgen?
- c. Entsprechen Ihrer Auffassung nach alle bestehenden Feuerwehrhäuser den Vorgaben der FUK oder müssten wir im Sinne unserer Feuerwehrkameraden eine Begehung durch die FUK veranlassen?

2. Freies WLAN in den Feuerwehrhäusern

Vereinzelt gibt es bereits WLAN in den Feuerwehrhäusern, die Qualität lässt allerdings auch dort zu wünschen übrig. Gerade für die Kinder- und Jugendarbeit, die Verwaltungstätigkeit, aber auch darüber hinaus wäre dies nach unserer Auffassung eine sinnvolle Maßnahme. Wie schätzen Sie dies ein und welche Kosten würde dies voraussichtlich auslösen?

3. Gemeinsamkeit in der Burgdorfer Stadtfeuerwehr fördern

Einzelne Feuerwehrkameraden haben sich bereits auf eigene Kosten Poloshirts und andere Kleidungsstücke mit Emblemen, Wappen oder Burgdorf-Schriftzügen angeschafft. Wir Freien Burgdorfer unterstützen den Vorschlag der Feuerwehrführung sehr, eine gemeinsame Identität, bzw. ein „Wir-Gefühl“ dadurch zu fördern, indem dem Vorbild anderer (insb. der genannten Stadt Sehnde) gefolgt wird und für unsere ehrenamtlichen Profis die Anschaffung von Poloshirts etc. (das genauere sollte mit der Feuerwehrführung abgestimmt werden) angegangen wird. Wie schätzen Sie dies ein und welche Kosten würde dies voraussichtlich auslösen? Welche jährlichen Kosten setzt die Stadt Sehnde hierfür in ihrem Haushalt an?



4. Feuerwehr-App

Die fehlenden digitalen Meldeempfänger haben die von Herrn Heuer genannte Smartphone-App in die Diskussion drängen lassen. Bei vielen Feuerwehrkameraden genießt sie eine gewisse Beliebtheit. Auch das Argument, dass die Einsatzplanung deutlich erleichtert werde, ist nicht von der Hand zu weisen. Welche Kosten würde diese App auslösen? Welche technischen Möglichkeiten gibt es, die Vorteile der App auf anderem Wege zu erfüllen? Wie sehen Sie die Einsatzmöglichkeiten und Kosten der App?

5. Vergünstigungen für aktive Feuerwehrkameraden / Ehrenamtskarten

- a. Bereits im Mai 2015 habe ich als Bürger der Stadt Burgdorf den Vorschlag gemacht, dass die Stadtverwaltung einmal prüfen solle, ob nicht einem größeren Kreis von Feuerwehrkameraden die Ehrenamtskarte ausgestellt werden könne. Dabei war mein Vorstoß ausdrücklich so formuliert, dass es eben nicht an unseren Ehrenamtlichen Einsatzkräften hängenbleibt, die etwaigen Anträge zu stellen, sondern die Möglichkeiten der Verwaltung zu nutzen. Ist dies nun durch Feuer-On möglicherweise vereinfacht möglich? Wie schätzen Sie es ein, die Feuerwehrkameraden hierüber auch durch die Stadt (und eben nicht „nur“ durch den Feuerwehrverband) gesondert zu ehren?
- b. Die Feuerwehrführung hat den (in 2015 von mir ebenfalls vorgebrachten) Vorschlag aufgebracht, Rabatte für Fitnessstudios oder Sportvereine, städtische Einrichtungen einzuführen. Andere Kommunen sollen dies längst eingeführt haben. 2015 war mir gesagt worden, dass dies bspw. bereits die Gemeinde Uetze habe. Wie stellt sich dies für Sie dar? Welche Möglichkeiten (vielleicht im Zusammenspiel mit dem SMB?) sehen Sie dafür, dass bspw. eine „Red Card“¹ eingeführt werden könnte, die möglicherweise auch auf THW, DRK, ASB etc. ausgeweitet werden könnte, soweit es sich um ehrenamtliche Kräfte handelt?

6. Feuerwehrrente

Wie sehen Sie rechtlich, politisch und finanziell die Einführung einer Feuerwehrrente (eventuell mit anteiligem Beitrag durch die Stadt)?²

7. Förderung des Ehrenamts in der Stadtverwaltung, bzw. stadt eigenen Einrichtungen

Welche Maßnahmen ergreifen Sie bereits oder haben Sie in Kürze vor zu ergreifen um auch innerhalb der Stadtverwaltung und der städtischen Einrichtungen deutlich zu machen, dass wir als Stadt es sehr begrüßen, wenn sich jemand ehrenamtlich engagiert, insb. wenn dies in unserer Feuerwehr geschieht? Gleichwohl immer wohlwollend darüber geredet wird, dass es so toll sei, dass die Privatwirtschaft ohne viel Aufhebens ihre Mitarbeitenden für den Feuerwehrdienst freistellt, hat hier die Stadt als Aufgabenträger eine besondere Vorzeigerolle einzunehmen.

Beste Grüße

Rüdiger Nijenhof

¹ Bsp.: buergernerinfo.schortens.de/getfile.asp?id=33860&type=do

² Bsp.: <http://www.goslar.sitzung-online.de/bi/to020.asp?TOLFDNR=39457#searchword>
(auf VO klicken um den Antrag samt Begründung zu lesen.)

